



# Kurzinformation

## für unsere Patienten

**rise**  
**up** | Schmerznetz  
Bayern

### Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Rückenschmerzen gehören weltweit zu den am weitesten verbreiteten Volkskrankheiten und neben den Schmerzen führen psychische und soziale Konsequenzen zu einer beträchtlichen Belastung der Betroffenen. In Deutschland geben etwa 3 von 4 Personen an, schon einmal von Kreuzschmerzen betroffen gewesen zu sein. Damit sind Sie also nicht allein. Innerhalb der letzten Jahre haben sich jedoch die Therapieziele von der reinen, raschen

Schmerzlinderung durch Spritzen und Operationen hin zu einer ganzheitlichen Therapie entwickelt. Diese beinhaltet medikamentöse, physio- und psychologische Unterstützung, die die Betroffenen zum aktiven Umgang mit Ihren Kreuzschmerzen anhält.

Weitere Informationen zum Thema „Akuter Kreuzschmerz“ lesen Sie bitte im beigelegten Infoblatt in dieser Broschüre.



A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Thomas R. Tölle".

Prof. Dr. Dr. Thomas R. Tölle  
Konsortialführung

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Christine Schiessl".

Prof. Dr. Christine Schiessl, MME  
Projektleitung



## Was ist Rise-uP?

Rise-uP ist eine wissenschaftliche Versorgungsforschungsstudie, die durch das Zentrum für Interdisziplinäre Schmerzmedizin am Klinikum rechts der Isar geleitet wird.

Rise-uP bedeutet: Rücken-innovative Schmerztherapie mit e-health für unsere Patienten. Es handelt sich hierbei um eine neue Versorgungsform für Rückenschmerzpatienten mit telemedizinischer Unterstützung.

Verschiedene Behandlungsebenen (Hausarzt-, Facharzt-, Schmerzmedizin-Ebene) sind dabei miteinander vernetzt und können bei Bedarf direkt auf eine gemeinsame elektronische Patientenakte zugreifen. Informationsverlust und Doppeluntersuchungen werden somit vermieden.

Durch die enge Zusammenarbeit aller am Behandlungsprozess beteiligten Ärzte kann die jeweils optimale individuelle Therapie für Studienteilnehmerinnen und Studienteilnehmer eingeleitet und durchgeführt werden.

Sie als Patientin/Patient werden aktiv in den Behandlungsablauf eingebunden. Sie erhalten einen kostenfreien Zugang zu einer innovativen Therapiehilfe – der Kaia-Rücken-App!

Ihr Hausarzt ist und bleibt während des gesamten Behandlungsverlaufs Ihr persönlicher Ansprechpartner. Er bespricht mit Ihnen gemeinsam alle angezeigten Therapieschritte und beantwortet Ihre medizinischen Fragen. Ziel der 18-monatigen Forschungsstudie ist der Vergleich der Behandlungsergebnisse aus der Rise-uP-Studie mit der aktuellen Regelversorgung für gesetzlich Krankenversicherte in Deutschland.

Zum Schutz personenbezogener Daten wurde ein umfangreiches Datenschutzkonzept entwickelt. Dieses basiert auf den strengen aktuellen Datenschutzrichtlinien in Deutschland. Weiterführende Informationen zum Thema Datenschutz finden Sie in der beiliegenden Patienteninformation.



## Telemedizinische Innovationen als Kernbestandteile von Rise-uP

### TherapieNavigator

Der TherapieNavigator ist eine Software, die medizinische Aufzeichnungen standardisiert, erfasst und auf Basis dieser Daten Behandlungsempfehlungen ableitet.

Zusammen mit der Expertise Ihres Arztes kann so eine besonders gut auf Ihre individuelle Krankengeschichte zugeschnittene Behandlung erreicht werden, die im Wesentlichen den Empfehlungen der aktuellen „Nationalen Versorgungsleitlinie Rückenschmerz“ entspricht.

### Kaia „Rücken-App“

Darüber hinaus wird Ihnen als Studienteilnehmer die Rücken-App Kaia während der Studie kostenfrei zur Verfügung gestellt. Diese App wurde entwickelt, um das Selbstmanagement von Patienten im Umgang mit Rückenschmerzen zu unterstützen.

Sie bietet Ihnen ein ganzheitliches digitalisiertes Training, das aus Informationsmodulen, physiotherapeutischen Übungen und Entspannungseinheiten besteht.

### Telekonsile

Eine zentrale Aufgabe für die behandelnden Ärzte ist es, zu erkennen welche Patienten nur kurzzeitig an Rückenschmerzen leiden und bei welchen diese Schmerzen dauerhaft bleiben können.

Daher ist es in der Studie vorgesehen, dass Ihr behandelnder Arzt bei Hinweisen für einen komplizierten Verlauf, jederzeit in Form einer Videokonferenz mit Experten für Rückenschmerzen an einem Schmerzzentrum (Klinikum rechts der Isar und Algesiologikum, München) sprechen kann, um die Einschätzung weiterer Experten einzuholen.

Durch die frühzeitige Zusammenarbeit kann eine für Sie individuell angepasste und sinnvolle Therapie weiter verbessert werden.



## Wie läuft Ihre Studienteilnahme ab?

Da es sich um eine wissenschaftliche Studie handelt, wurden innerhalb des Studiendesigns (Methode zur Erhebung von Daten) sogenannte Ein- und Ausschlusskriterien für die Studienteilnahme festgelegt.

Mittels dieser Ein- und Ausschlusskriterien überprüft Ihr Hausarzt, ob Sie alle Voraussetzungen zur Teilnahme an der Studie erfüllen. Damit Ihr Hausarzt die Überprüfung der Kriterien abschließen kann, wertet er zu Beginn des Arztgesprächs mit Ihnen die Fragen aus, die Sie bereits im Wartezimmer über das Tablet beantwortet haben.

Wenn Sie alle Studievoraussetzungen erfüllen und mit Ihrer Teilnahme einverstanden sind, können Sie am neuen Behandlungskonzept Rise-uP mit telemedizinischer Unterstützung teilnehmen. Hierzu unterzeichnen Sie noch die Teilnahmeverklärung, die Ihnen in der Arztpraxis ausgehändigt wird. Anschließend informiert Sie Ihr Hausarzt über die weitere Behandlung.

Die Koordination der nächsten Behandlungstermine – sofern diese erforderlich sind – übernimmt das Praxispersonal.

Um den Behandlungserfolg nicht zu gefährden, achten Sie bitte stets darauf, die geplanten Arzttermine auch wahrzunehmen. Sollte es Ihnen deutlich bessergehen, so dass Sie selbst einen erneuten Termin nicht für notwendig erachten, informieren Sie bitte unbedingt sofort die Arztpraxis darüber.

Im Anschluss an die erste Behandlung werden Ihnen zu Evaluationszwecken (Auswertung der Forschungsstudie) nach drei, sechs und achtzehn Monaten weitere Fragebögen an Ihre angegebene E-Mail-Adresse gesendet. Bitte beantworten Sie die Fragen jeweils zeitnah und sorgfältig. Sie tragen persönlich dazu bei, dass neue Behandlungen entwickelt und alte verbessert werden. Sie leisten so einen Beitrag für die ganze Gesellschaft, aber auch Sie persönlich profitieren.



## Warum sich die Teilnahme an der Studie Rise-uP für Sie lohnt...

- Sie nehmen an einem neuen Behandlungskonzept auf Basis neuester, wissenschaftlicher und medizinischer Erkenntnisse teil.
- Doppeluntersuchungen oder unnötige Behandlungen werden aufgrund der engen Zusammenarbeit von Ärzten und Therapeuten vermieden.
- Sie können Ihren Genesungsprozess aktiv positiv beeinflussen.
- Ihre Lebensqualität kann verbessert werden.
- Sie erhalten vielseitige Informationen und Empfehlungen zum Thema Kreuzschmerzen.
- Die zertifizierte Kaia-Rücken-App steht Ihnen kostenfrei zur Verfügung.
- Ein mögliches bestehendes Chronifizierungsrisiko Ihrer Rückenschmerzen soll besser erkannt und verhindert werden.

### Voraussetzungen für Ihre Teilnahme, u.a.:

- Sie leiden zum erstem Mal oder wiederholt an Kreuzschmerzen?
- Sie sind bei der AOK Bayern versichert?
- Sie haben ein Smartphone und eine E-Mail-Adresse?
- Sie sind zwischen 18 und 65 Jahre alt?
- Sie haben Interesse, an einem neuen, modernen, wissenschaftlichen Behandlungskonzept gegen Kreuzschmerz teilzunehmen?

Alle weiteren Teilnahmebedingungen besprechen Sie mit Ihrem Hausarzt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihre Teilnahme an Rise-uP bestätigen und damit einen wichtigen Beitrag im Rahmen der Versorgungsforschung zu neuen telemedizinischen Versorgungsformen in Deutschland leisten.



## Starke Partner - Wer steckt hinter Rise-Up?

Hinter Rise-uP steht ein engagiertes Team, welches sich aus leistungsstarken und erfahrenen Partnern zusammensetzt.

Unter der Konsortialführung der TUM (Technische Universität München) sowie der Projektleitung durch das Zentrum für Schmerzmedizin Algesiologikum in München stehen ausgewiesene Spezialisten während der gesamten Studienlaufzeit an Ihrer Seite.



Klinikum rechts der Isar



Technische Universität München



Klinikum rechts der Isar  
Anstalt des öffentlichen Rechts



Algesiologikum  
Zentren für  
Schmerzmedizin



Gesellschaft für klinische und Versorgungsforschung mbH



Institut für angewandte  
Versorgungsforschung

Gefördert durch:



## Benötigen Sie weitere Informationen?

Wir sind gerne für Sie da!

Praxisstempel

**rise  
up** | Schmerznetz  
Bayern

ZIS – Zentrum für interdisziplinäre Schmerztherapie  
Ismaninger Str. 22 · 81675 München  
Telefon: 089 4140-2500 · Telefax: 089 4140-2514  
E-Mail: [riseup.med@tum.de](mailto:riseup.med@tum.de)  
[www.riseup-schmerznetz.de](http://www.riseup-schmerznetz.de)